

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs.III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Mittwoch, 20. Feber 1980, 7.45 Uhr:

Mit der Südostströmung waren von Dienstag auf Mittwoch in Osttirol strichweise geringe Schneefälle zu verzeichnen, Nordtirol blieb niederschlagsfrei. Laut Wetterwarte wird diese Wetterlage weiter bestehen bleiben. Bei gebietsweise starken Höhenwinden aus Sektor Südost bleibt die Nullgradgrenze auch untertags in Talnähe.

Die etwas gefestigte und von der Nacht her unterkühlte Schneedecke läßt nur in den Mittags- und Nachmittagsstunden Selbstauslösung kleiner Lawinen erwarten. Die Lawinengefahr ist derzeit auch für hochgelegene Seitentäler und Bergstraßen sehr gering und auf exponierte Stellen vorwiegend unter besonnten Steilflanken beschränkt.

Die in Föhngebieten wieder kräftige Windverfrachtung führt besonders im ~~nordwest- bis nordost-~~ gerichteten Windschattenlagen zur Bildung neuer Schneebretter. Diese und auch alte Tribschneeansammlungen in Kammlagen sowie die Schwimmschneeunterlage in Schattenlagen bewirken eine mäßige Schneebrettgefahr. Bei Touren und Tiefschneefahrten in freien Hochgebirgslagen muß der Schifahrer dieser örtlich begrenzten Gefahr durch richtige Wahl der Aufstiegs- und Abfahrtsrouten begegnen.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband am Donnerstag, ca. 9.00 Uhr.

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lagebericht für K ü h t a i - P r a x m a r

vom Mittwoch, 20. Februar 1980, 800 Uhr :

Neuschnee : .. keiner

Wind : ... mäßig bis stark aus Südost

Temperatur in 2000 m : ... -11 bis -6 Grad

in 3000 m : ... -14 bis -9 Grad

Wetterlage : .. Hochdruckeinfluß, auch wegen
Aundauernd

Lawinensituation Straße : .. mit mäßiger Sonnen-
einstrahlung kleine Lawänen, ohne
wesentliche Gefahr für Talstraßen
möglich.

Lawinensituation Baustellenbereich und Tourengebiete :

... mäßige Schneebret Gefahr durch alten
und neuen Trübschnee in Kammulagen
sowie durch Schutt- und Schneelawen in Schatten-
hängen. Vorsicht bei Störung der
Schneedecke

Ergeht an : Telex 05 - 3157
05 - 3153